

Vorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein erfreuliches und brauchbares Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können Wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern.

Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Vorkommnisses oder einer Verletzung extrem reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch.
- Beachten Sie, daß die Wiederladeecke sauber, hell und ordentlich ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem Wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan um Fehler zu vermeiden.

Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig

- Tragen Sie immer eine angepaßte Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden
- Wenn etwas Ungewöhnliches passiert, während Sie den Wiederladearm der Presse bewegen, **STOPPEN** Sie sofort und suchen Sie nach der Ursache dafür. Falls Sie trotz eines ungewöhnlichen Widerstandes weiter laden, kann das Werkzeug beschädigt werden, oder dies die Ursache für eine Verletzung sein.

Ladedaten

- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.

Zündhütchen und Pulver

- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außer Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie die Zünder wegwerfen.
- Bewahren Sie die Zünder in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zünder in die Originalverpackung zurück, um sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügt, um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist,
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündern um.
- Benutzen Sie kein Pulver, dessen Herkunft Sie nicht genau kennen. Vernichten Sie gemischtes Pulver und solches, welches Ihnen unbekannt ist oder aus delabourierten Patronen stammt.

- Wenn Sie ein Pulvermeßgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen Sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird.
- Wenn Sie mit dem Wiederladen fertig sind, füllen Sie das Pulver aus dem Pulverfüllgerät wieder in die Originalverpackung zurück. Dies erleichtert Ihnen die Aufbewahrung und Identifizierung.
- **NICHT RAUCHEN**, wenn Sie mit Pulver oder Zündhütchen umgehen.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben. Mit dem Datum der Herstellung, dem verwendeten Zündhütchen, Pulver und Geschoß, welches Sie benutzten. Die Aufkleber befinden sich in jeder "**SPEER**" Geschoßverpackung.

Da **Blount SED** keine Kontrolle über die verwendeten Komponenten hat, kann die Firma auch keine Verantwortung für die Patronen übernehmen, die Sie mit den Werkzeugen, Zündern oder Geschossen der Firma laden.

Einführung

Die Auto 4x4 Presse ist die ideale Mehrstationenpresse für Schützen und Wiederlader mit einem hohen Verbrauch von Munition, welche eine fortlaufende Serie (gleichbleibende Qualität) gegenüber einer Kleinserie bevorzugen. Sie ist einfach für den Anfänger zu bedienen, hat aber einige Besonderheiten und Fähigkeiten, die charakteristisch sind und somit eine besondere Qualität erreichen.

Es ist eine vier Stationen Mehrladeeinrichtung, welche hauptsächlich für eine zügige Bearbeitung von Patronen mit einer mittleren Hülsenlänge wie Lang- und Kurzwaffenpatronen entworfen wurde. Zusätzlich kann die Auto 4x4 auch dazu benutzt werden, Wildcatpatronen und Geschoße umzuformen, sofern das richtige Werkzeug vorhanden ist, da Sie die nötige Kraft und Stabilität hat.

Die Auto 4x4 Presse wurde mit herkömmlichen Standards und Eigenschaften von RCBS Werkzeugen entworfen und gebaut. An nichts wurde gespart, weder am Material, noch bei der Herstellung oder anderen Eigenschaften, um eine exakte Wiederladestation mit diesen hohen Eigenschaften herzustellen.

Die Bedienungsanleitung ist nur für den Ladevorgang bei einer Auto 4x4 bestimmt. Anfänger, die genauere Information (Vorschriften) über das Wiederladen wünschen, wie ballistische Daten und Ladedaten, können sich diese Informationen aus dem SPEER Wiederladebuch heraussuchen oder bei Ihrem örtlichen Händler nachfragen. Die Anwendung der Bedienungsanleitung der Auto 4x4 sollte in Ergänzung zu den Bedienungsanleitungen der Matrizensätze und des Pulverfüllgerätes verstanden werden.

Verpackung

Packen Sie die Presse aus und beachten Sie die folgende Aufstellung: Beachten Sie dabei auch die Ersatzteilliste auf Seite 14 der Originalbedienungsanleitung.

1. Presse
2. Pressenhebel
3. Pulverfülladapter und Zubehör
4. Zündhütchenfallrohr und Zubehör
5. Zündhütchenvorratsrohr groß
6. Zündhütchenvorratsrohr klein
7. Zubehörpaket siehe Foto Nr. 1

- Munitionsauffangbox
- Inbusschlüsselsatz
- Pulverfüllstutzen
- Reinigungsbürsten
- Hülsenfett
- Zündhütchenwendebox
- Kontermutter 7/8-14"
- Zündhütchenauffangbehälter und Deckel
- Hubstangenfeder
- Schaltkugelfeder und Schaltkugel
- Zündhütchensetzstempel groß mit Feder und Zündhütchenführungsbuchse

Falls Ihnen etwas fehlt, nehmen Sie bitte sofort Kontakt zu Ihrem Händler auf.

Montage

Die Presse sollte auf eine stabile Werkbank mit drei Schrauben 3/8 montiert werden, indem Sie auf der Rückseite der Presse Löcher in die Werkbank bohren. Achten Sie dabei darauf, daß das Kniegelenk der Presse nicht den Unterbau der Werkbank berührt.

Montage des Pressenhebels

Montieren Sie den Pressenhebel mit dem gebogenem Ende nach außen, und achten Sie darauf, daß er keinen Kontakt mit dem Zündhütchensetzsystem hat, wenn er bewegt wird. Die Kontermutter sollte richtig angezogen werden, damit sich der Hebel während des Wiederladevorganges nicht lösen kann.

Montage der Zündhütchenauffangeinheit

Die Presse wurde geliefert, ohne daß das Zündhütchenfallrohr, Hubtangenfeder, Zündhütchenauffangbehälter oder Deckel montiert worden ist. Um die Zündhütchenauffangeinheit zu installieren, beachten Sie bitte folgendes:

1. Stecken Sie den Zündhütchenauffangdeckel über das nicht aufgeweitete Ende des Zündhütchenfallrohres und schieben Sie es bis zum aufgeweiteten Ende.
2. Schrauben Sie anschließend die Zündhütchenauffangbehälter auf den Zündhütchenauffangdeckel. Die Zündhütchenauffangeinheit befindet sich nun am aufgeweiteten Ende des Zündhütchenfallrohres. Siehe Foto Nr. 2.
3. Mit angehobenem Pressenhebel (Hülsehalter in der unteren Position), stecken Sie das nicht aufgeweitete Ende des Zündhütchenfallrohres in das 3/8" große Loch auf der Unterseite der Presse, welches sich in der Nähe der Hubstange befindet. Das 3/8" große Loch befindet sich unter der Station Nr. 1.
4. Stecken Sie die Zündhütchenauffangeinheit durch das Loch, bis es die Unterseite des Plattenhalters berührt. Anschließend heben Sie die Hubstange / Plattenhaltereinheit soweit an, daß Sie die Hubstangenrückholfeder über das Ende des Zündhütchenfallrohres schieben können.
5. Heben Sie die Zündhütchenauffangeinheit und die Plattenhaltereinheit gleichzeitig an, bis die Hubstange am oberen Endpunkt ihrer Bewegung angekommen ist. Stecken Sie das Zündhütchenfallrohr in den Sockel des Plattenhalters. Drehen Sie die Zündhütchenauffangeinheit so, daß die Biegung der Einheit nach hinten zeigt. Siehe Foto Nr. 2. Drehen Sie die Zündhütchenauffangeinheit in der Stellung mit dem 1/16 Inbusschlüssel und der Schraube, welche sich in der Aussparung des Loches befindet, fest. Siehe Foto Nr. 3. **Nicht** überdrehen, dieses würde das Zündhütchenfallrohr zerstören.

Allgemeine Orientierung

Die aufeinanderfolgenden Wiederladevorgänge finden in den vier Matrizenstationen und den entsprechenden Positionen in der Hülsehalterplatte statt. Die Hülsehalterplatte dreht sich gegen den Uhrzeigersinn. Siehe Foto Nr. 4.

Matrizen Station Wiederladevorgang

Nr. 1	Kalibrieren und Entzünden
Nr. 2	Aufweiten und setzen des Zündhütchens
Nr. 3	Pulver füllen
Nr. 4	Geschoß setzen und crimpen

Pulveradapter

Schrauben Sie den Pulveradapter in Station Nr. 3.

Hülsenhalterplatte

Die Auto 4x4 Presse ist für die Benutzung von vier Stationen Hülsenhalter ausgelegt, welche das gleiche Nummersystem verwenden wie die konventionellen Hülsenhalter von RCBS. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder RCBS, um die richtige Nummer der Hülsenhalterplatte für das Kaliber zu erfahren, welches Sie wiederladen möchten.

Die Auto 4x4 Hülsenhalterplatten sind nicht für die Kaliber der konventionellen Hülsehalternummern 5, 8, 13, 14, 22, 29 oder 31 erhältlich, da die Hülsen übermäßig lang, oder der Hülsenrand zu stark ausgeprägt ist.

Die Auto 4x4 ist für das Wiederladen von Kurzwaffen- und mittellangen Langwaffenpatronen ausgelegt. Lange Büchsenpatronen können wiedergeladen werden, indem das Drehsystem entfernt wird. Dies können Sie durch den Ausbau des Klemmringes der Drehstange und Entfernen der Plattensteuerung erreichen. Anschließend schieben Sie die Drehstange durch die Führungsbuchse. Mit dem Entfernen des Drehsystems müssen Sie aber das Pulverfüllgerät manuell bedienen.

Montage der Hülsenhalterplatte

1. Legen Sie die Schaltkugelfeder, gefolgt von der Schaltkugel, in den Sockel des Plattenhalters wie auf dem Foto Nr. 5 zu sehen ist.
2. Anschließend stecken Sie die Plattenhalterschraube durch die korrekte Hülsenhalterplatte. Der Kopf der Plattenhalterschraube sollte sich auf der selben Seite befinden, auf der auch die Hülsenhalterplattennummer ist.
3. Drehen Sie die Plattenhalterschraube / Hülsenhalterplatte in den Plattenhalter, bis sich die Hülsenhalterplatte nicht mehr bewegt. Dieses Andrehen können Sie mit Ihren Fingern vornehmen. Falls Sie einen Widerstand spüren, während Sie die Schraube eindrehen, sollten Sie überprüfen, ob die Konterschraube der Plattenhalterschraube nicht zu weit in das Gewinde hineinragt. Die Konterschraube befindet sich auf dem Plattenhalter auf Station Nr. 4. Siehe Foto Nr. 6.
4. Lösen Sie nun die Plattenhalterschraube wieder um 1/8 Umdrehung, gerade soviel, daß sich die Hülsenhalterplatte frei bewegen läßt.
5. Anschließend drehen Sie die Konterschraube wieder an, aber nur soviel, daß die Plattenhalterschraube sich nicht mehr drehen läßt. Nicht überdrehen.

Hülsen Halteknöpfe

Die Auto 4x4 ist mit drei Hülsenhalteknöpfen ausgestattet, welche sich in dem Plattenhalter befinden, und zwar an der Station 2, 3 und 4. Ein Hülsenhalteknopf (drei befinden sich bei jeder Auto 4x4 Hülsenhalterplatte) paßt in jedes Loch. Ihre Funktionsweise ist folgend: sie sollen die Hülsen komplett in die Hülsenhalterplatte hineindrücken. Andernfalls würden sie immer in der Hülsenhalterplatte hin und her wackeln, die Halterknöpfe können aber entfernt werden, um eine Hülse zu überprüfen, und anschließend wieder in die Hülsenhalterplatte zurückgestellt zu werden. Siehe Foto Nr. 7.

Montage der Rekalibriermatrize

Die Rekalibriermatrize wird auf Station Nr. 1 installiert. Es sollte eine Matrize mit einem 7/8 - 14 Standardgewinde verwendet werden; wie auch immer, die Matrize muß eine Zündhütchenausstoßeinheit beinhalten. Eine zusätzliche Kontermutter mit einem 7/8 - 14 Gewinde befindet sich im Lieferumfang des Zubehöropaketes. Benutzen Sie diese, da die meisten Kontermuttern der Matrizensätze einen zu großen Außendurchmesser haben, so daß sie mit den anderen Kontermuttern anstoßen.

Justieren Sie die Rekalibriermatrize wie bei einer konventionellen Einstationenpresse. Schrauben Sie die Matrize soweit herunter, bis sie den Hülsenhalter berührt, wenn sich dieser am obersten Endpunkt befindet. Anschließend senken Sie den Hülsenhalter etwas und drehen die Matrize noch eine ¼ Umdrehung tiefer und kontern sie mit der Kontermutter.

Hartmetallkalibriermatrizen sind sehr gefragt, wenn Sie zylindrische Hülsen wiederladen wollen. Nicht nur wegen der leichteren Bearbeitung, sondern hauptsächlich, weil bei diesen Matrizen das Einfetten der Hülsen wegfällt. Sie müssen alle Hülsen fetten, wenn Sie herkömmliche Stahlmatrizen verwenden.

Aufweitmatrizen

Station Nr. 2 ist für die Aufweitmatrize reserviert, um eine perfekte Hülsenmunderweiterung und eine Aufweitung von zylindrischen Hülsen zu erreichen. Um diese zu justieren, verwenden Sie bitte die Bedienungsanleitung des Matrizensatzes oder das SPEER Wiederladebuch.

Die meisten Flaschenhülsen benötigen keine Aufweitmatrize, in diesem Falle bleibt die Station Nr. 2 unbenutzt.

Drehsystem

1. Die Hülsenhalterplatte muß genau montiert worden sein, (wie es in einem anderen Teil der Bedienungsanleitung bereits beschrieben wurde) bevor das Drehsystem installiert werden kann.
2. Senken Sie die Drehstange mit Drehteller, welche sich an der Drehstange befindet. Drehen Sie den Drehteller, bis er mit den Löchern der Hülsenhalterplatte übereinstimmt.
3. Schrauben Sie die zwei Schrauben in die Hülsenhalterplatte und ziehen Sie sie fest an.

Warnung: Falls Sie einen Widerstand bei dem Drehsystem feststellen, stoppen Sie sofort. Gewaltanwendung bei dem Drehsystem könnte die Führungsbuchse der Drehstange zerstören. Dies wird die zukünftige Arbeit des Drehsystems beeinträchtigen.

4. Die Zerstörung der Drehstange wird auch Einfluß auf die Haltbarkeit der Führungsbuchse haben. Um eine beschädigte Führungsbuchse auszuwechseln, entfernen Sie den Haltering und drücken Sie die Führungsbuchse heraus. Installieren Sie anschließend eine neue Führungsbuchse und montieren Sie wieder den Haltering.

Zündhütchensetzsystem

Ihre Auto 4x4 wurde mit einem automatischen Zündhütchensetzsystem geliefert. Um die Teile des Zündhütchensetzsystem während des Versandes zu schützen, wurde ein Teil davon demontiert. Sie müssen diese Teile wieder montieren. Siehe Foto Nr. 8.

Justierung des Zündhütchensetzsystems

1. Lösen Sie die Schraube ungefähr $\frac{1}{2}$ Umdrehung oder gerade soviel, daß sich die Zündhütchensetzplatte gerade bewegen läßt. Siehe Foto Nr. 8.
2. In der gleichen Zeit, während Sie die Hubstange langsam und vorsichtig absenken, bewegt sich auch die Zündhütchensetzplatte, so daß der Zündhütchensetzstempel in das Zündhütchenloch der Hülsenhalterplatte gleitet.
3. Halten Sie die Hubstange / Hülsenhalterplatte an ihrem tiefsten Punkt. Vorsichtiges Herunterdrücken der Zündhütchensetzplatte. Lassen Sie den Hebel der Presse los und ziehen Sie die Schraube, die Sie unter Punkt 1 gelöst haben, wieder an.
4. Überprüfen Sie nun die Zündhütchensetzfunktion, indem Sie den Hebel der Presse und somit die Hubstange / Hülsenhalterplatte einige Male über den Zündhütchensetzstempel auf und ab bewegen. Die Hülsenhalterplatte sollte dabei nicht die Zündhütchenführungsbuchse berühren, da ansonsten einige Probleme beim Zündhütchen setzen entstehen könnten.
5. Die Halteschraube und Kontermutter wurden bereits in der Fabrik installiert.
6. Um das Timing des Zündhütchensetzarmes einzustellen, senken Sie den Hebel der Presse, damit die Hubstange ihren höchsten Punkt erreicht. An dieser Stelle sollte sich der Zündhütchensetzstempel am Haltepunkt des Zündhütchenvorratsrohres befinden. Der Zündhütchensetzarm sollte diesen Punkt erreichen, wenn die Hubstange auch ihren höchsten Punkt erreicht. Falls das Timing nicht korrekt sein sollte, können Sie es durch Lösen der Kontermutter an der Steuerstange einstellen. Durch Drehung der Steuerstange kann das Timing genau eingestellt werden. Siehe Foto Nr. 10.

Heben und senken Sie die Hubstange einige Male, um das Timing zu überprüfen. Wenn das Timing stimmen sollte, können Sie die Kontermutter der Steuerstange wieder anziehen, aber achten Sie dabei darauf, daß sich die Steuerstange nicht mitdreht.

Warnung: Versuchen Sie nicht, bei Militärhülsen mit gecrimpten Zündhütchen ein Zündhütchen zu setzen, bevor der Crimp beseitigt worden ist. Dies kann man mit einem Entgrater, einer speziellen Reibaale oder einem Stanzwerkzeug durchführen. Zünder, die in eine gecrimpte Zündglocke gesetzt worden sind, können verformt werden, welches zu Fehlzündungen oder gar zur Detonation während des Setzens führen könnte.

Warnung: Versuchen Sie nicht, Zündhütchen zu setzen, wenn Sie einen Widerstand spüren, dies kann zur Detonation und somit zu Verletzungen führen. Überprüfen Sie, ob nicht schon ein Zündhütchen gesetzt worden ist, oder ob sich noch ein

abgefeuertes Zündhütchen in der Zündglocke befindet. Prüfen Sie, ob das verbrauchte Zündhütchen nicht vollständig aus der Zündglocke entfernt worden ist, oder ob Sie die korrekte Zündhütchensorte verwenden.

Warnung: Versuchen Sie nicht, das Zündhütchensetzsystem der Auto 4x4 in irgend einer Weise zu verändern oder gar ähnliche Teile von anderen Herstellern zu verwenden. Versuchen Sie nicht, das Auto 4x4 Zündhütchensetzsystem bei einer anderen Presse zu verwenden. Wenn Sie dieses vornehmen, könnte es zu einer Detonation und somit zu einer Verletzung kommen.

Entleeren Sie die Zündhütchenauffangbehälter jedesmal, wenn Sie das Zündhütchenvorratsrohr mit neuen Zündhütchen füllen. Das Auto 4x4 Zündhütchensetzsystem wurde speziell auf die Verwendung von CCI Zündhütchen abgestimmt.

Wechseln des Zündhütchensetzstempels

Nur der Zündhütchensetzstempel und die Zündhütchenführungsbuchse muß ausgewechselt werden, um den Wechsel zwischen den verschiedenen Zündhütchengrößen vornehmen zu können. Der Wechsel kann vorgenommen werden, ohne das Zündhütchensetzsystem dabei von der Presse entfernen zu müssen, aber einige meinen, daß es bequemer sei, erst das ganze Zündhütchensetzsystem zu entfernen. Alle Teile befinden sich im Zubehöropaket der Presse.

Wechsel der Zündhütchengröße:

1. Drücken Sie die Zündhütchenführungsbuchse weit auf den Zündhütchensetzstempel herunter, um das Loch darin zu erreichen. Der 1/16 Inbusschlüssel oder ein dünner Nagel kann dazu benutzt werden, den Zündhütchensetzstempel gegen den Uhrzeigersinn herauszudrehen. Seien Sie dabei vorsichtig, da der Zündhütchensetzstempel unter Federdruck steht und somit sehr leicht wegfliegen kann.
2. Stecken Sie nun den anderen Zündhütchensetzstempel durch die andere Zündhütchenführungsbuchse. Plazieren Sie anschließend noch die Feder über das Gewinde des Zündhütchensetzstempels.
3. Schrauben Sie die Zündhütchensetzeinheit in den Zündhütchensetzarm. Aber nicht überdrehen.
4. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Zündhütchensetzeinheit, ob sie auch immer noch fest angezogen ist.

Füllen des Vorratsrohres mit Zündhütchen

Die Zündhütchenwendebox und die Abdeckung wurden so entwickelt, daß sich die Zündhütchen schnell und einfach drehen lassen, um das Befüllen des Vorratsrohres zu vereinfachen. Benutzen Sie es wie folgt:

1. Schütten Sie einige Zündhütchen auf die gewellte Oberfläche der Zündhütchenwendebox.

2. Danach schütteln Sie die Zündhütchenwendebox ein wenig hin und her, bis sich alle Zündhütchen mit dem Boden nach unten ausgerichtet haben.
3. Jetzt nehmen Sie die Abdeckung der Zündhütchenwendebox, und stülpen Sie sie über die Wendebox. Anschließend drehen Sie diese.
4. Die Zündhütchen zeigen nun mit der Öffnung nach unten und lassen sich dadurch sehr leicht mit dem Vorratsrohr aufnehmen. Siehe Foto Nr. 11.
5. Zum Schluß nehmen Sie den Sicherheitsstift und stecken ihn durch die Öffnung des Vorratsrohres. Er wird erst wieder entfernt, wenn Sie das Vorratsrohr in das Zündhütchensetzsystem einführen.

Warnung: Sie sollten das Vorratsrohr vorsichtig mit Zündhütchen befüllen. Das Vorratsrohr nicht hastig auffüllen, da durch die Beschaffenheit der Zündhütchen alle explodieren können, wenn sich nur eines entzündet. Es sollte nicht mehr als 5 Pfund an Presskraft angewendet werden um die Zündhütchen aufzunehmen (dies kann mit einer Personenwaage überprüft werden). Falls Sie Schwierigkeiten haben, Zündhütchen aufzunehmen, suchen Sie nach der Ursache und beheben Sie diese oder senden Sie das Vorratsrohr an RCBS zur Korrektur. Tragen Sie immer einen Augenschutz beim Umgang mit Zündhütchen.

Zündhütchen setzen mit der Auto 4x4

Der Vorgang des Zündhütchensetzens geschieht bei der Auto 4x4, wenn sich die Hubstange an ihrem untersten Endpunkt und der Pressenhebel sich in einer vertikalen Position befindet. Es ist extrem wichtig, daß sich das Zündhütchen genau in der Zündglocke der Hülse befindet, um somit Fehlzündungen oder andere unsichere Faktoren auszuschließen. Zündhütchen **sollten immer** etwas tiefer gesetzt werden als der Hülsenboden einer Hülse ist, um somit auch eine einwandfreie Funktion der Auto 4x4 zu erreichen und um einer „Fehlzündung“ vorzubeugen. Ideal wäre es, wenn sich das Zündhütchen zwischen 5/1000 mm und 1,25/100 mm unterhalb des Hülsenbodens befindet.

Warnung: Zündhütchen, welche nicht tiefer als der Hülsenboden gesetzt worden sind, können einen sogenannten „Nachbrenner“ zur Folge haben, ein Vorgang, bei dem sich ein Schuß lösen könnte wenn die Kammer der Waffe geöffnet wird. Der sogenannte „Nachbrenner“ kann somit die Waffe beschädigen oder Sie verletzen.

Das Zündhütchensetzen mit der Auto 4x4:

1. Füllen Sie die Zündhütchen in das Zündhütchensetzsystem, wie es beschrieben wird.
2. Stecken Sie das Ende des Vorratsrohres mit dem Sperrstift in den Zündhütchenzuführungsblock des Zündhütchensetzsystems.
3. Entfernen Sie den Sperrstift aus dem Vorratsrohr, und die Zündhütchen werden somit ein Stückchen nach unten rutschen. Sie können jetzt das Zündhütchensetzsystem benutzen.

Warnung: Versuchen Sie nicht, noch ein Zündhütchen in ein bereits gefülltes Vorratsrohr hineinzudrücken, auch wenn es in den Haltefinger des

Vorratsrohres hineinpassen würde. Die Gefahr, daß dieses Zündhütchen detoniert und somit zu einer Reihendetonation führen könnte, ist zu groß.

4. Überprüfen Sie den Zündhütchensetzstempel und die Zündhütchenführungsbuchse, um sicher zu stellen, daß Sie auch die korrekte Größe für das Zündhütchen haben, welches Sie benutzen wollen.
5. Wenn die Hubstange vollständig angehoben wurde, wird sich der Zündhütchensetzarm unter das Zündhütchenvorratsrohr bewegen und ein einzelnes Zündhütchen aufnehmen. Siehe Foto Nr. 12.
6. Wenn die Hubstange sich auf den Weg nach unten befindet, bewegt sich der Zündhütchensetzarm unter die Hülsenhalterplatte. Siehe Foto Nr. 13.

Warnung: Wenden Sie keine größere Gewalt an bei einem Zündhütchen, welches nicht vollständig in die Zündhütchenführungsbuchse abgesunken ist und dadurch den Mechanismus blockiert. Beseitigen Sie die Blockade des Zündhütchensetzsystem mit größter Sorgfalt.

7. Senken Sie die Hubstange langsam herab, und die Hülse befindet sich nun durch das Drehsystem über dem neuen Zündhütchen des Zündhütchensetzsystemes.
8. Drücken Sie leicht gegen den Pressenhebel, damit das Zündhütchen in die Hülse hineingedrückt wird.
9. Überprüfen Sie jede Hülse, bis Sie das richtige Gefühl für das Zündhütchen setzen entwickelt haben, indem Sie den Hülsenhalteknopf entfernen und die Hülse herausnehmen.
10. Bewegen Sie den Pressenhebel nicht, ehe das Zündhütchen korrekt gesetzt worden ist.

Warnung: Beschädigungen des Drehsystemes führen dazu, daß sich die Hülsenhalterplatte nicht korrekt bewegt.

Pulverfüllsystem

Installieren Sie den Pulverfülladapter auf die Station Nr. 3, wie vorher schon einmal beschrieben worden ist. Desweiteren muß auch einer der Pulverfüllstutzen, welcher sich im Zubehörpaket befindet, verwendet werden.

Warnung: Der Pulverfülladapter und der Pulverfüllstutzen wurden in ein Schutzöl eingetaucht, bevor sie verschickt worden sind, und dieses muß von Ihnen vor der Installation entfernt werden.

Warnung: Das „Abfließverhalten“ des Pulvers wird beeinflußt durch das Wetter, die Ladetechnik des Wiederladers und andere Faktoren, unter anderem auch des Pulvers. Lange und/oder große Pulverkörner können die Ursache für Verstopfungen des Pulverfüllstutzens sein und somit zu unterschiedlichen Pulverladungen führen. Achten Sie also darauf, daß das Pulver, welches Sie verwenden, einwandfrei durch das Pulverfüllsystem hindurchläuft.

Wählen Sie den benötigten Pulverfüllstutzen aus, und stecken Sie ihn mit dem spitzen Ende zuerst in den Pulverfülladapter. Siehe Foto. 14. Er sollte ungefähr bis

1,5 cm oberhalb dem Ende nach unten hindurchrutschen, wo er durch einen Ring festgehalten wird.

Das Gestänge der Auto 4x4 Presse ist nur für die Benutzung des RCBS Uniflow Pulverfüllgerät ausgelegt. Um das RCBS Uniflow Pulverfüllgerät für die automatische Pulverbefüllung benutzen zu können, müssen Sie den Hebel des Pulverfüllgerätes auswechseln, wie es auf dem Foto Nr. 15 zu sehen ist.

Schrauben Sie das leere Pulverfüllgerät bis zum Ende des Gewindes in den Pulverfülladapter. Danach drehen Sie das Pulverfüllgerät mit dem Hebel des Zylinders nach unten und der Hubstange am untersten Punkt wieder soweit heraus, bis die Verbindungsstange mit dem Drehkopf den Hebel des Pulverzylinders erreicht. Jetzt sichern Sie die Verbindung mit einem Sicherungssplint, den Sie durch den Drehkopf der Verbindungsstange stecken.

Stellen Sie das Pulverfüllgerät so ein, daß es einen kleinen Winkel zu der Verbindungsstange hat, und sie somit nicht behindert. Danach drehen Sie die Kontermutter des Pulverfüllgerätes an. Bewegen Sie nun die Hubstange einige Male, um sicher zu stellen, daß sich der Zylinder des Pulverfüllgerätes komplett dreht.

Wenn das Pulverfüllgerät richtig justiert worden ist, entfernen Sie den Sicherungssplint und lösen die Verbindungsstange vom Hebel. Sie können nun Pulver in den Pulverbehälter des Pulverfüllgerätes schütten. Das Pulverfüllgerät wird nun auf die korrekte Lademenge (Pulvermenge) eingestellt, die es abgeben soll.

Denken Sie daran, daß Sie die Verbindungsstange wieder an den Hebel des Pulverfüllgerätes befestigen, wenn sich eine Hülse auf der Pulverfüllstation befindet. Es wird jedesmal eine vorgegebene Menge von Pulver abgegeben, wenn Sie den Hebel der Presse bewegen, sofern die Verbindungsstange mit dem Hebel des Pulverfüllgerätes verbunden worden ist.

Warnung: Der Benutzer ist alleine für das Pulverfüllsystem verantwortlich. Eine zu geringe oder zu hohe Pulverladung kann zur Beschädigung der Waffe oder gar zu Verletzungen der eigenen Person führen. Vergewissern Sie sich, daß Sie das korrekte Pulver benutzen, und daß das Pulverfüllgerät immer mit Pulver gefüllt ist. Kontrollieren Sie die Pulverladung, die von dem Pulverfüllgerät abgegeben wird, auf einer korrekt arbeitenden Waage. Sie sollten sich absolut sicher sein, daß nur eine Pulverladung an jede Hülse abgegeben wird. Nicht mehr und nicht weniger. Falls Sie sich nicht sicher sind, überprüfen Sie die Pulverladung der Hülse auf einer Waage, bevor Sie das Geschöß setzen.

Geschöß setzen und crimpen

Geschöß setzen und crimpen wird auf Station Nr. 4 vorgenommen. Siehe Foto Nr. 16. Justieren Sie Ihre Matrizen auf dieselbe Art und Weise, wie Sie sie bei einer Ein-Stationen-Presse justieren würden. Einige Matrizen älterer Herstellungsjahre haben keinen großen Öffnungswinkel, wie er bei Mehr-Stationen-Pressen benötigt wird. Senden Sie diese daher für eine Justierung oder Austausch zurück an den Hersteller.

Wenn Sie es wünschen, können Sie einige Kurzwaffenkaliber auch crimpen. RCBS bietet daher spezielle Setzstempel an, die in den derzeitig produzierten Taper Crimp Matrizen verwendet werden können. Nehmen Sie bitte diesbezüglich Kontakt mit Ihrem Händler auf, um mehr Informationen zu erhalten.

Automatischer Hülsenauswurf

Die Hülsenauswurffeder wird durch eine Klammer festgehalten. Durch Lösen der Klammer können Sie die Hülsenauswurffeder für korrekten Hülsenauswurf einstellen. Montieren Sie die Hülsenauffangeinheit an die linke Seite der Presse Ihrer Werkbank oder Ihres Tisches. Anschließend stecken Sie noch die Munitionsauffangbox in die Haltevorrichtung der Auffangeinheit.

Achtung: Opfern Sie nicht Sicherheit für Geschwindigkeit. Das Wiederladen ist nichts für solche Personen, welche nicht nach der absoluten Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Sicherheit und Ökonomie streben. Gestalten Sie sich Ihre eigene Check-Liste für jeden Ladevorgang, wie etwa folgendes Beispiel:

Vorschlag einer Ckeck-Liste (an jeder Station befindet sich eine Hülse):

- abgefeuerte Hülse einführen
 - Geschoß setzen
 - Hebel nach unten
 - Hebel nach oben
- wiederholen

Hilfreiche Tips

- Packen Sie die wiedergeladene Munition in eine ordentliche Box. Werfen Sie die geladene Munition nicht in einen großen Behälter. Damit wird in dem Fall eines leeren Pulverbehälters nicht das ganze Los betroffen sein, sondern nur die eine Schachtel.
- Laden Sie immer alleine wieder und lassen Sie sich durch nichts stören.
- Falls Sie den geringsten Zweifel haben, ob eine Patrone Pulver enthält oder nicht, legen Sie sie an die Seite. Eine leere Patrone kann nicht unbedingt durch Abwiegen oder schütteln erkannt werden. RISKIEREN SIE DAHER NICHTS. Ziehen Sie das Geschoß, falls Sie irgendeinen Zweifel haben.
- Entwickeln Sie eine Methode mit Ihren Fingern, um die Setztiefe des Zündhütchens zu überprüfen, während Sie diese in eine Box packen. Mit etwas Übung können Sie es fühlen, wenn ein Zündhütchen nicht richtig gesetzt worden ist.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, um sich auch in Zukunft daran orientieren können.

Fehlersuche

Hülsenhalterplatte dreht sich nicht:

- Hülsenhalterplattenschraube nicht einwandfrei justiert
- Verbrauchtes Zündhütchen an Station Nr. 1 wurde nicht einwandfrei ausgestoßen
- Neues Zündhütchen an Station Nr. 2 wurde nicht tief genug gesetzt
- verbrauchtes Zündhütchen verklemmte sich im Auffangschlauch

Zündhütchen sitzen verkehrt herum oder schräg:

- Hülsenhalterplatte berührt bei der Abwärtsbewegung die Zündhütchenführungsbuchse
- Falsches Aufnehmen der Zündhütchen beim Befüllen des Vorratsrohres
- Falsche Größe des Zündhütchensetzstempels und der Zündhütchenführungsbuchse
- Falsche Hülsenhalteknöpfe montiert

Deformierte Zündhütchen während des Setzens:

- Militärhülsen mit gecrimpter Zündglocke werden benutzt
- Verschmutzter Zündhütchensetzstempel
- Falscher Zündhütchensetzstempel und Zündhütchenführungsbuchse
- Falsche Hülsenhalteknöpfe montiert

Zündhütchensetzarm nimmt kein Zündhütchen auf:

- leeres Vorratsrohr
- falsche Zündhütchengröße
- Zündhütchensetzstempel lose
- Zündhütchensetzstempel verbogen
- Zündhütchensetzarm nicht genau justiert

Verstreutes Pulver an Station Nr. 3:

- Falscher oder kein Pulverfüllstutzen im Pulvermeßadapter
- Pulverfüllstutzen falsch herum installiert
- Pulvermeßadapter muß gereinigt werden
- übertriebene Pulverladung (zuviel Pulver)
- zu schnelles Absenken der Hubstange
- keine Hülse auf dieser Station

Verstreutes Pulver auf Station Nr. 4:

- zu schnelles Absenken der Hubstange
- übertriebene Pulverladung (zuviel Pulver)
- Pulver, welches verwendet wird, ist nicht für Mehr-Stationen-Pressen geeignet, oder Pulver ist zu nahe am Hülsenmund

Hülse gleitet nicht in die Matrize:

- Hülse befindet sich nicht vollständig in der Hülsenhalterplatte
- Hülsenmund verbogen
- unzureichende Abschrägung des Matrizenmundes (bei einigen älteren Matrizen möglich)